

## **Der Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren der Verbandsgemeinde Weißenthurm informiert:**

Quishing – Was ist das und wie man sich davor schützt

### **Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,**

Mit dem Aufkommen neuer Technologien entwickeln sich auch die Methoden von Betrügern leider ständig weiter. Eine dieser neuen Methoden nennt sich "Quishing". Es ist eine Form des Phishing, bei der QR-Codes verwendet werden, um ahnungslose Personen dazu zu bringen, sensible Informationen preiszugeben oder schädliche Software auf ihre Geräte herunterzuladen. Dieser Artikel soll Sie darüber informieren, wie man sich davor schützen kann.

### **Was ist Quishing?**

Quishing ist eine Kombination aus den Begriffen "QR-Code" und "Phishing". Betrüger erstellen gefälschte QR-Codes, die, wenn sie gescannt werden, den Nutzer auf betrügerische Websites weiterleiten. Diese Websites können darauf abzielen, persönliche Informationen wie Passwörter, Kreditkartendaten oder sogar Social-Media-Accounts zu stehlen. In einigen Fällen kann das Scannen des QR-Codes dazu führen, dass schädliche Software auf das Gerät des Nutzers heruntergeladen wird.

### **Wie funktioniert Quishing?**

1. **Erstellung gefälschter QR-Codes:** Betrüger erstellen QR-Codes, die auf betrügerische Websites oder Downloads verweisen.
2. **Verbreitung der QR-Codes:** Diese QR-Codes können auf Flyern, in E-Mails oder sogar auf Webseiten platziert werden. Sie können auch in öffentlichen Bereichen wie Cafés, Parks sowie an Anschlagtafeln, Parkscheinautomaten, E-Ladesäulen oder in gefälschten Straßzetteln zu finden sein.
3. **Scannen des QR-Codes:** Sobald jemand den QR-Code scannt, wird er auf eine betrügerische Website weitergeleitet oder schädliche Software auf sein Gerät heruntergeladen.

### **Wie kann man sich vor Quishing schützen?**

1. **Vorsicht bei unbekanntem QR-Codes:** Scannen Sie keine QR-Codes von unbekanntem oder verdächtigen Quellen. Wenn Ihnen jemand einen QR-Code in einer E-Mail oder einem Flyer sendet, überprüfen Sie die Echtheit der Quelle, bevor Sie den Code scannen.
2. **Überprüfen Sie die URL:** Wenn Sie einen QR-Code scannen und auf eine Website weitergeleitet werden, überprüfen Sie die URL der Website sorgfältig. Betrügerische Websites können ähnliche URLs wie vertrauenswürdige Websites verwenden, um Sie zu täuschen. Achten Sie auf Schreibfehler oder ungewöhnliche Domains.
3. **Verwenden Sie Sicherheitssoftware:** Installieren Sie Sicherheitssoftware auf Ihrem Smartphone oder Tablet, die QR-Codes auf potenzielle Bedrohungen überprüft. Diese Software kann Sie warnen, wenn Sie versuchen, auf eine betrügerische Website zuzugreifen.
4. **Automatisches Öffnen deaktivieren:** Stellen Sie Ihr Smartphone so ein, dass QR-Codes nicht automatisch geöffnet werden. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit die URL vorher zu prüfen.
5. **Aktualisieren Sie Ihre Geräte:** Halten Sie Ihre Geräte immer auf dem neuesten Stand. Software-Updates enthalten oft Sicherheitsverbesserungen, die Sie vor neuen Bedrohungen schützen können.

6. **Informieren Sie sich:** Bleiben Sie informiert über die neuesten Betrugsmethoden. Je mehr Sie über Quishing und andere Betrugsmethoden wissen, desto besser können Sie sich schützen.
7. **Seriöse QR-Code-Scanner verwenden:** Nutzen Sie Apps, die vor dem Öffnen die URL anzeigen und Sicherheitschecks durchführen.
8. **Sichern Sie Ihre Daten:** Machen Sie regelmäßig Backups Ihrer wichtigen Daten. Falls Ihr Gerät infiziert wird, können Sie Ihre Daten wiederherstellen, ohne dass Sie Lösegeld zahlen müssen oder wichtige Informationen verlieren.
9. **Bei Verdacht Institutionen direkt kontaktieren:** Wenn Sie einen verdächtigen QR-Code in einem Schreiben Ihrer Bank oder einer Behörde finden, nutzen Sie nicht die angegebenen Kontaktdaten, sondern recherchieren Sie die offiziellen Kontaktwege selbstständig.
10. **Sensibilisierung und Aufklärung:** Informieren Sie sich regelmäßig über aktuelle Betrugs-  
maschen und teilen Sie dieses Wissen mit Freunden, Familie und Bekannten, um gemeinsam wachsam zu bleiben.

### **Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren**

Als ausgebildeter, ehrenamtlich tätiger Sicherheitsberater für die Seniorinnen und Senioren in der Verbandsgemeinde Weißenthurm stehe ich Ihnen gerne mit meiner Erfahrung und meinem Wissen zur Verfügung. Sie können eine Einzelberatung, aber auch Vorträge für Gruppen kostenlos in Anspruch nehmen. Terminabsprachen können Interessierte über Renate Schumann von der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm telefonisch unter 02637 / 913-404 oder per E-Mail an [renate.schumann@vqwthurm.de](mailto:renate.schumann@vqwthurm.de) vornehmen.

Ihr Seniorensicherheitsberater Norbert Besmens